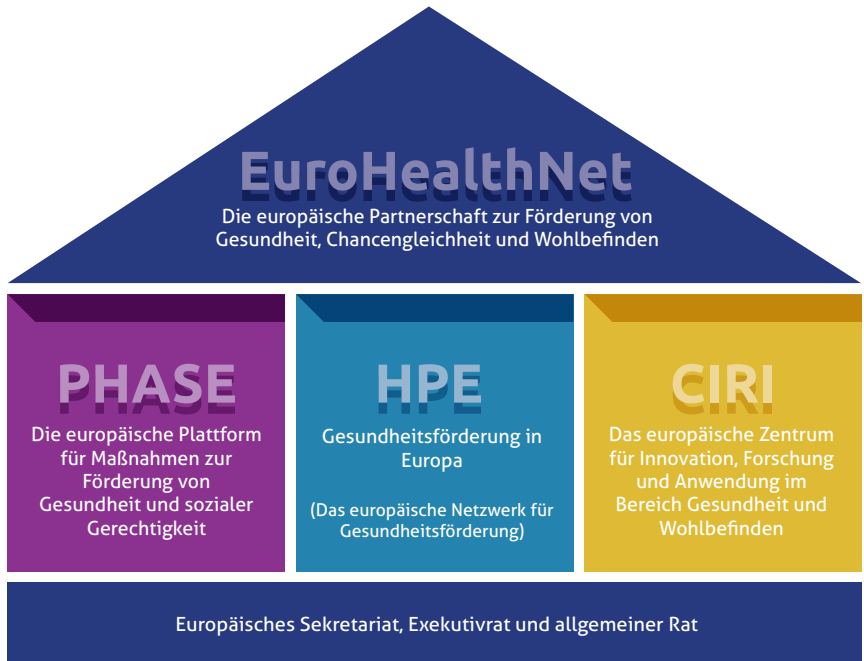


Das **NEUE** EuroHealthNet stellt sich vor



In der Innenseite erfahren Sie, wie Sie sich beteiligen können



Die europäische Partnerschaft zur Förderung von Gesundheit, Chancengleichheit und Wohlbefinden

EuroHealthNet - die europäische Partnerschaft zur Förderung von Gesundheit, Chancengleichheit und Wohlbefinden - ist eine gemeinnützige Partnerschaft öffentlicher Organisationen, die auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene in Europa tätig sind. Unser Auftrag ist die Unterstützung des Aufbaus gesünderer Gemeinschaften und der Bekämpfung gesundheitlicher Ungleichheit in und zwischen den europäischen Staaten. EuroHealthNet erfüllt diesen Auftrag im Rahmen seiner Partnerschaft durch die Unterstützung der Arbeit unserer Mitglieder in der EU und den assoziierten Staaten mit der Entwicklung von Strategien und Projekten, dem Aufbau von Netzwerken und Kommunikation. EuroHealthNet ist bestrebt, durch eine Steigerung der Mitgliederzahl den Fortbestand der Organisation als wertvolle Partnerschaft für den Aufbau von Netzwerken und die Entwicklung von Strategien sicherzustellen.

OPTIONEN DER PARTNERSCHAFT

Gestützt auf eine zwanzigjährige Tätigkeit zur Gesundheitsförderung in der Europäischen Union bietet EuroHealthNet ab 2014 neue Rahmenbedingungen für die Partnerschaft. Sie können selbst entscheiden, wie sie sich an dieser Partnerschaft beteiligen möchten.



EUROHEALTHNET - HINTERGRUND

Seitdem der EU-Vertrag die Befugnisse und die Verantwortung für die öffentliche Gesundheit beinhaltet, haben die Gesundheitsförderungsorganisationen erfolgreich für ein gemeinsames Ziel zusammengearbeitet:

- ✓ Gesundheitsförderung zwischen und in den europäischen Staaten;
- ✓ Bekämpfung gesundheitlicher Ungleichheit.

In dieser Zeit haben wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern, den EU-Institutionen, der Weltgesundheitsorganisation und anderen viel erreicht. Im vergangenen Jahrzehnt hat EuroHealthNet seine Arbeitsweise an das sich wandelnde wirtschaftliche und politische Umfeld angepasst. Neue Erkenntnisse und die Verfügbarkeit neuer Methoden und Hilfsmittel einschließlich neuer Technologien haben zu einer Erweiterung unseres Wissens geführt. Wir sind uns bewusst, dass sich die Bedürfnisse der europäischen Bürger verändert haben und weiterhin gesundheitliche Ungleichheit besteht. Dieses Wissen bestimmt unser Handeln.

Versammlung zwischen EuroHealthNet, der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der Europäischen Kommission – März 2012



STRATEGISCHE PHASE 2014-2020

Jahrzehntlang haben Gesundheitspromotoren ressortübergreifende Ansätze und eine Neuausrichtung der Gesundheitssysteme gefordert. Das derzeitige soziale und wirtschaftliche Umfeld zeigt die akute Notwendigkeit auf. Es ist an der Zeit, unser Wissen anzuwenden und umzusetzen und mit Bereichen zusammenarbeiten, die zuvor von der Konzeption und Umsetzung von Lösungen ausgeschlossen oder unzureichend einbezogen waren. Des Weiteren müssen wir die Kapazitäten im Gesundheitswesen verstärken, neue Konzepte zur Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention einführen und eingehender untersuchen, welche Faktoren eine Umsetzung erschweren bzw. fördern.

Unser strategischer Plan 2014 - 2020 zielt auf eine nachhaltige Zukunft und einen umfassenden Beitrag zu Gesundheit, Chancengleichheit und Wohlbefinden in Europa ab. Wir werden Maßnahmen umsetzen und fördern, die den Gesundheitsaspekt in allen Strategien, Programmen und Verfahren der EU unterstützen. Vor allem wird EuroHealthNet auf dem bisherigen Erfolg aufbauen. Es wird an seinen Werten festhalten - auch in einer neuen Rahmenpartnerschaft. So bieten wir weiterhin Folgendes:

- ✓ Erfahrung in der Leitung eines hochwertigen internationalen Netzwerks führender Gesundheitsförderungsorganisationen in Europa;
- ✓ Einen Ruf für qualitativ hochwertige Projekt- und Studienergebnisse;
- ✓ Eine solide Führung für verlässliche, vertrauenswürdige und moralisch einwandfreie Ansätze;
- ✓ Verantwortung und Stabilität bei Verwaltung und Ressourcen;
- ✓ Qualitätssicherung im Hinblick auf Gesundheit und Gleichheit bei allen strategischen und praktischen Ansätzen

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF DER EUROHEALTHNET-WEBSITE WWW.EUROHEALTHNET.EU

**WERDEN
SIE JETZT
MITGLIED!**

Derzeitige Mitglieder und Partner der EuroHealthNet-Partnerschaft

1. **Österreich:** Fonds Gesundes Österreich (FGÖ)
2. **Belgien:** Flämisches Institut für Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention (VIGeZ)
3. **Belgien:** Erasmushochschule, Fachbereich für Gesundheitswesen und Landschaftsarchitektur
4. **Belgien:** Fachbereich für Gesundheit, Universität Gent
5. **Belgien:** Interface Demography, Fachbereich Soziologie, Freie Universität Brüssel
6. **Kroatien:** Kroatisches nationales Institut für öffentliche Gesundheit
7. **Tschechische Republik:** Nationales Institut für öffentliche Gesundheit (SZU)
8. **Tschechische Republik:** Gesundheitsbehörde der Region Olomouc
9. **Dänemark:** Dänische Gesundheits- und Arzneimittelbehörde
10. **Finnland:** Nationales Institut für Gesundheit und Wohlbefinden (THL)
11. **Finnland:** Finnische Gesellschaft für Soziales und Gesundheit (SOSTE)
12. **Frankreich:** Nationales Institut für Prävention und Gesundheitserziehung (INPES)
13. **Deutschland:** Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
14. **Griechenland:** Institut für Präventivmedizin, Umwelt- und Arbeitsmedizin (PROLEPSIS)
15. **Griechenland:** Gesellschaft für die Entwicklung und kreative Beschäftigung von Kindern (EADAP) (Ε.Α.Δ.Α.Π.)
16. **Ungarn:** Nationales Institut für Gesundheitsentwicklung (OEFI)
17. **Irland:** Institut des öffentlichen Gesundheitswesens in Irland (IPH)
18. **Italien:** Region Venetien
19. **Mazedonien:** Institut für öffentliche Gesundheit der Republik Mazedonien
20. **Montenegro:** Institut für öffentliche Gesundheit
21. **Niederlande:** Nationales Institut für öffentliche Gesundheit und Umwelt (RIVM)
22. **Niederlande:** Niederländisches Institut zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung (CBO)
23. **Norwegen:** Norwegisches Gesundheitsdirektorat
24. **Polen:** Nationales Institut für öffentliche Gesundheit - Nationales Institut für Hygiene
25. **Portugal:** Forschungsinstitut für Kindheitswissenschaften - Universität Minho (CIEC)
26. **Rumänien:** Nationales Institut für öffentliche Gesundheit
27. **Rumänien:** Institut für öffentliche Gesundheit Iasi
28. **Slowenien:** Nationales Institut für öffentliche Gesundheit (IVZ)
29. **Spanien:** Universität La Laguna
30. **Spanien:** Katalanische Agentur für öffentliche Gesundheit
31. **Schweden:** Rat der Provinz Stockholm
32. **Schweden:** Schwedische Vereinigung der Gemeinden und Regionen (SALAR)
33. **Schweiz:** Global Health Equity Foundation
34. **Vereinigtes Königreich:** Staatlicher Gesundheitsdienst in Schottland
35. **Vereinigtes Königreich:** Gesundheitsministerium
36. **Vereinigtes Königreich:** Partnerschaft für Gesundheit zwischen Nordengland und der EU (NEEHP).
37. **Vereinigtes Königreich:** Gesundheits- und Europazentrum des Gesundheitsdienstes Kent und Medway
38. **Vereinigtes Königreich:** Gesundheitsbehörde Wales
39. **Vereinigtes Königreich:** Forschungszentrum für Drogen und Alkohol - Fachbereich für geistige Gesundheit, Sozialarbeit und berufsübergreifende Studien - Universität Middlesex
40. **Vereinigtes Königreich:** Internationale Partnerschaft für Gesundheitsmaßnahmen (HAPI)
41. **Vereinigtes Königreich:** Brüsseler Büro Ostengland

Liste der Mitglieder und Partner per 30. Oktober 2013



HPE

Gesundheitsförderung in Europa



CIRI

Das europäische Zentrum für Innovation, Forschung und Anwendung im Bereich Gesundheit und Wohlbefinden



PHASE

Die europäische Plattform für Gesundheit und soziale Gerechtigkeit

GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN EUROPA

WAS IST GESUNDHEITSFÖRDERUNG IN EUROPA?

Gesundheitsförderung in Europa (HPE) ist das übergeordnete Kernnetzwerk. Wenn ein HPE-Beitritt für Sie in Frage kommt und Sie die Kriterien für eine Mitgliedschaft erfüllen, d.h. eine Organisation oder ein Kompetenzzentrum mit öffentlich-rechtlicher Verantwortung mit dem Ziel der Gesundheitsförderung, der Krankheitsprävention oder der Bekämpfung sozialer und gesundheitlicher Ungleichheit sind, sollten Sie diese Option als erstes in Betracht ziehen.

DIE AUFGABEN VON HPE

Unterstützung gesundheitsfördernder Maßnahmen und Strategien

Die Haupttätigkeit besteht in der Unterstützung eines professionellen Netzwerks aus sämtlichen nationalen und subnationalen Organisationen und Kompetenzzentren, die für die Entwicklung und Umsetzung gesundheitsfördernder Konzepte in den europäischen Bevölkerungen verantwortlich sind und den Schwerpunkt insbesondere auf die Bekämpfung gesundheitlicher Ungleichheit legen. Eine ganze Reihe öffentlicher, zivilgesellschaftlicher und privater Akteure sind mittlerweile an der Gesundheitsförderung beteiligt. EuroHealthNet strebt eine Zusammenarbeit im Rahmen der angebotenen Partnerschaft an.

Praktische Umsetzung von Kenntnissen und Strategien

EuroHealthNet bringt das Wissen und die Erkenntnisse seiner Mitglieder bei der Entwicklung

internationaler Strategien und Programme zur Anwendung. Dank der europäischen Unterstützung gemeinsamer Netzwerkprojekte und nationaler und subnationaler Tätigkeiten durch EU-Fördermittel kann EuroHealthNet informieren, beraten und einen Austausch zur praktischen Umsetzung von Wissen und Erkenntnissen anbieten. Zu diesem Zweck wird EuroHealthNet:

- Studienaufenthalte, Tools, Webinare, den Aufbau und den Austausch von Kapazitäten auf bi- und multilateraler Ebene organisieren.
- Gemeinsam mit anderen Partnern an der Verbesserung der Rolle, des Erfolgs und der Umsetzung faktenbasierter Konzepte zur Gesundheitsförderung arbeiten.

Unterstützung der WHO Europa-Strategie „Gesundheit 2020“

EuroHealthNet hat mit der WHO Europa die Unterstützung der Strategie „Gesundheit 2020“ und insbesondere des Europäischen Aktionsplans zur Stärkung der Kapazitäten und Angebote im Bereich der öffentlichen Gesundheit, der mit anderen Aktionsplänen, z. B. zur Prävention nichtübertragbarer Krankheiten, in Zusammenhang steht, vereinbart. Zu diesem Zweck wird EuroHealthNet:

- die Arbeiten an unentbehrlichen gesundheitspolitischen Maßnahmen (EPHOs) betreffend Kommunikation, Interessenvertretung und soziale Mobilisierung leiten.
- andere Gruppen u. a. bei der Gesundheitsförderung, Forschung und Personalplanung unterstützen. HPE-Mitglieder werden von diesem Arbeitsprogramm für den Kapazitätsaufbau profitieren.

Beispiele für Aktivitäten, an denen wir beteiligt sind

- ✓ **Quality Action:** Quality Action konzentriert sich auf die Verbesserung der Qualität von Programmen und Projekten zur HIV-Prävention mit dem Ziel der Maximierung ihrer Wirksamkeit – www.qualityaction.eu
- ✓ **Healthy Ageing:** Das Healthy-Ageing-Portal informiert über die entscheidenden Faktoren für ein gesundes Altern. EuroHealthNet beteiligt sich auch an der Europäischen Innovationspartnerschaft für Aktivität und Gesundheit im Alter – www.healthyageing.eu
- ✓ **Beteiligung an gemeinsamen Maßnahmen der EU und der Mitgliedstaaten:** z. B. die gemeinsame Maßnahme zu chronischen Erkrankungen und gesundem Altern und die gemeinsame Maßnahme zur Verringerung alkoholbedingter Schäden.
- ✓ **Unterstützung bezüglich Strukturfonds:** Regionale und nationale Gesundheitsbehörden werden beim Zugang zu EU-Strukturfonds (ESF und EFRE) unterstützt, damit sie die Kapazitäten im Gesundheitswesen verstärken und gesundheitliche Ungleichheit bekämpfen können.



WER KANN HPE-MITGLIED WERDEN?

Entsprechende öffentliche und Sachverständigenorganisationen

VORTEILE EINER MITGLIEDSCHAFT

- ✓ Sie erhalten unseren geschätzten vertraulichen Newsletter mit Informationen zu EU-Projektfinanzierungen und weiteren speziellen Informationen (Health Action Memo).
- ✓ Sie können sich an den Aktionsgruppen von EuroHealthNet beteiligen, wie beispielsweise über gesundes Altern und nichtübertragbare Krankheiten.
- ✓ Sie werden in den einschlägigen europäischen Plattformen und Foren der Europäischen Kommission vertreten, z. B. die EU-Plattform für Ernährung, körperliche Aktivität und Gesundheit.
- ✓ Sie können sich je nach Wunsch an allen Aktivitäten beteiligen. Das bedeutet, dass Sie sich ohne weitere Kosten automatisch an CIRI und PHASE beteiligen und auch alle Vorteile dieser Pakete nutzen können.
- ✓ Sie können zur Konzeption unserer Strategien, Arbeitsprogramme und Aktionen in unserem allgemeinen Rat beitragen und für unseren Exekutivrat nominiert werden.
- ✓ Für den Jahresbeitrag können Sie eine für Sie passende Option auswählen.

DAS EUROPÄISCHE ZENTRUM FÜR INNOVATION, FORSCHUNG UND ANWENDUNG IM BE- REICH GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

WAS IST DAS EUROPÄISCHE ZENTRUM FÜR INNOVATION, FORSCHUNG UND ANWENDUNG?

Im Rahmen von CIRI möchte EuroHealthNet neue Partnerschaften für die Zusammenarbeit mit verschiedenen Experten, Forschern und Förderern sozialer Innovation entwickeln. Aufgabe von CIRI ist die Beobachtung, Entwicklung und Weitergabe der neuesten Erkenntnisse und Fakten in den Bereichen Wohlbefinden, Gesundheitsförderung, gesundheitliche Gleichheit und soziale Gesundheitsfaktoren. Das Zentrum konzentriert sich daher in erster Linie auf die Anwendung und die Praxis: Welche Faktoren fördern bzw. erschweren die Anwendung, was funktioniert in welchem Zusammenhang, wie können effektive innovative Praktiken ausgeweitet werden? CIRI ist bestrebt, Forschungsergebnisse in konkrete strategische und praktische Ansätze umzusetzen. Darüber hinaus sucht CIRI nach neuen Handlungsmöglichkeiten gestützt auf die Prinzipien sozialer Innovation zur Herbeiführung eines Systemwandels.

DIE AUFGABEN VON CIRI

Ziel von CIRI ist es, Fallstudien zu entwickeln, innovative Pilotprojekte auszuprobieren und Beispiele effektiver, angemessener und nachhaltiger Konzepte für Gesundheit und Wohlbefinden in allen Bevölkerungsgruppen zu evaluieren und zu analysieren. Die Fallstudien und Pilotprojekte

werden im Rahmen europäischer Forschungsprojekte im Zusammenhang mit „Horizont 2020“ oder in Verbindung mit anderen Finanzierungsmechanismen durchgeführt werden. Es werden Verbindungen zu Sachverständigenorganisationen relevanter Bereiche hergestellt werden: Beschäftigung und Soziales, Bildung, Wirtschaft, nachhaltige Entwicklung und Umwelt. Darüber hinaus verknüpft CIRI das Thema Gesundheit mit anderen Querschnittsthemen: frühkindliche Entwicklung, Alterungsprozess, Behinderungen, Armut und soziale Ausgrenzung.

Beispiele für Forschungsprojekte, an denen wir beteiligt sind

- ✓ **DRIVERS:** DRIVERS ist ein durch das 7. Rahmenprogramm finanziertes dreijähriges Forschungsprojekt zur Förderung gesundheitlicher Gleichheit durch Strategien und Verfahren in den Bereichen frühkindliche Entwicklung, Beschäftigung und Arbeitsbedingungen sowie Einkommen und soziale Sicherheit – www.health-gradient.eu
- ✓ **IROHLA:** IROHLA - „Intervention Research On Health Literacy among Ageing population“ - soll die Gesundheitskompetenz älterer europäischer Bürger verbessern. Das Portal informiert über laufende Programme und Projekte zur Gesundheitskompetenz – www.irohla.eu

- ✓ **Evaluierung:** CIRI entwickelt Evaluierungsdienste und bietet diese für einschlägige europäische, nationale oder regionale Projekte auf dem Gebiet gesundheitliche Gleichheit und Wohlbefinden an und sorgt für einen Austausch der Erkenntnisse unter den CIRI-Partnern.



WER KANN CIRI-MITGLIED WERDEN?

Alle HPE-Mitglieder können sich automatisch beteiligen.

Eine Mitgliedschaft bei CIRI beantragen können auch qualifizierte Sachverständigen-, akademische oder Forschungseinrichtungen, die sich für den Aufbau von Wissen zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden einsetzen.

VORTEILE EINER MITGLIEDSCHAFT

- ✓ Sie erhalten unseren externen Newsletter, der Sie über aktuelle europäische und internationale Entwicklungen informiert (Health Highlights).
- ✓ Sie können sich an den Forschungsentwicklungen und -projekten beteiligen.
- ✓ Sie sind in die Erlangung neuester Erkenntnisse in relevanten Bereichen eingebunden und können hiervon profitieren
- ✓ Sie verfügen über ein Mitspracherecht bei Entscheidungen durch beschränkte Delegationsrechte

DIE EUROPÄISCHE PLATTFORM FÜR GESUNDHEIT UND SOZIALE GERECHTIGKEIT

WAS IST DIE EUROPÄISCHE PLATTFORM FÜR GESUNDHEIT UND SOZIALE GERECHTIGKEIT (PHASE)?

PHASE ist eine auf Interessenvertretung und Maßnahmen ausgerichtete Organisation. Sie ermöglicht EuroHealthNet eine Zusammenführung von Gesundheitsexperten und unterschiedlichen Partnern aus relevanten Bereichen des öffentlichen, privaten und ehrenamtlichen Sektors mit der Bereitschaft und der Kompetenz, auf allgemeine Gesundheitsfaktoren ausgerichtete Maßnahmen durchzuführen. Ziel ist es, Akteure aus dem Bereich der öffentlichen Gesundheit zu ermutigen, eine aktive Rolle bei der Umsetzung und Erreichung gesellschaftlicher Ziele in Europa zu spielen.

Der besondere Wert dieser Initiative liegt darin, dass sie den „Nussknackereffekt“ bewirkt - Strategieentwicklung und breites öffentliches Engagement - der von der WHO-Kommission für soziale Determinanten von Gesundheit befürwortet wird.

DIE AUFGABEN VON PHASE

PHASE leistet eine direkte Unterstützung und einen aktiven Beitrag zum europäischen Gesamtkonzept für soziale Investitionen und Innovationen durch eine direkte Beteiligung an den politischen Dialogen der EU auf hoher Ebene innerhalb und außerhalb des Gesundheitsbereichs. Diese Dialoge finden im Rahmen einer aktiven Beteiligung am Europäischen Forum zur Gesundheitspolitik, der EU-Expertengruppe zu sozialen

Bestimmungsgrößen für Gesundheit und gesundheitliche Ungleichheiten, der Europäischen Plattform gegen Armut und soziale Ausgrenzung sowie der offenen Methode der Koordinierung im sozialen Bereich und dem Europäischen Semester-Prozess statt.

- In diesem Zusammenhang wird EuroHealthNet neue Ideen mit speziellem Mehrwert im Hinblick auf integrierte Ansätze gegen soziale Ungleichheiten in der Gesundheit zur Anwendung bringen
- zur Entwicklung nachhaltiger, (kosten-)effizienter und gerechter Gesundheitssysteme mit einer stärkeren Rolle für Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention beitragen
- zur Information über Maßnahmen zwischen dem Ausschuss für Sozialschutz, Gesundheitsbehörden der EU und dem neu eingerichteten Expertengremium für effiziente Möglichkeiten für Gesundheitsinvestitionen beitragen.

Die Europäische Plattform für Gesundheit und soziale Gerechtigkeit (PHASE) erreicht ein deutlich breiteres Publikum als die Organisationen des Gesundheitswesens. Sie muss lösungsorientiert arbeiten und mehr als die üblichen Akteure erreichen. Hierfür ist es erforderlich, sich auf neue Denkweisen, vom sozialen Marketing bis hin zu sozialen Medien, eine Verhaltensänderung hin zu neuen Partnerschaften, Ideen wie Crowdsourcing, soziale Mobilisierung und neue Technologien einzulassen.

Beispiele für Aktivitäten, an denen wir beteiligt sind

- ✓ **The Equity Channel:** Ziel von The Equity Channel ist die Vernetzung von Personen, die an Maßnahmen zu sozialen Gesundheitsfaktoren interessiert und beteiligt sind. Es handelt sich um eine Online-Plattform für den Austausch von Ideen und die Präsentation von Beiträgen zu sozialen Gesundheitsfaktoren – www.equitychannel.net
- ✓ **Equity Action:** Equity Action ist die zusammen mit der EU finanzierte Gemeinsame Maßnahme betreffend Ungleichheiten im Gesundheitsbereich. Im Mittelpunkt des Programms stehen der Aufbau von Wissen zu Maßnahmen betreffend Ungleichheiten im Gesundheitsbereich und die Unterstützung der Entwicklung effektiver Strategien auf nationaler und regionaler Ebene der EU. - www.health-inequalities.eu



WER KANN PHASE-MITGLIED WERDEN?

Alle HPE-Mitglieder können sich automatisch beteiligen.

Eine Mitgliedschaft bei PHASE beantragen können auch Organisationen aus relevanten Bereichen des öffentlichen, privaten und ehrenamtlichen Sektors mit der Bereitschaft und der Kompetenz, auf allgemeine Gesundheitsfaktoren ausgerichtete Maßnahmen durchzuführen.

VORTEILE EINER MITGLIEDSCHAFT

- ✓ Sie erhalten unseren externen Newsletter, der Sie über aktuelle europäische und internationale Entwicklungen informiert (Health Highlights).
- ✓ Sie werden in den politischen Dialogen der EU auf hoher Ebene und den offiziellen europäischen Plattformen und Foren der Europäischen Kommission vertreten.
- ✓ Sie werden in die Beratungen zu Maßnahmen und Programmen einbezogen und können hiervon profitieren
- ✓ Sie tragen zur Konzeption politischer Strategien und Programme in Bereichen bei, die für den Kampf gegen soziale Ungleichheiten in der Gesundheit von Bedeutung sind.
- ✓ Sie verfügen über ein Mitspracherecht bei Entscheidungen durch beschränkte Delegationsrechte.

EuroHealthNet unterstützt HPE, PHASE und CIRI

Der strategische Plan von EuroHealthNet für den Zeitraum 2014 - 2020 zielt auf eine nachhaltige Zukunft und einen umfassenden Beitrag zu Gesundheit, Chancengleichheit und Wohlbefinden in Europa ab.

Unser effektives Führungsmodell basiert auf 17 Jahren erfolgreicher und nachhaltiger Entwicklung und Evaluierung mit EU-Unterstützung. Im Mittelpunkt unserer Tätigkeit steht eine Satzung mit gerechtem und integrativem Konzept. Sie wurde unter Einhaltung der Rechtsvorschriften Belgiens, wo sich seit jeher unser Sekretariat befindet, erstellt und unterliegt einer jährlichen Prüfung und Genehmigung.

Alle Satzungsbestimmungen, Regeln, unser Verhaltenskodex für alle Beteiligten und Mitarbeiter sowie unser Handbuch über faire Beschäftigung und verschiedene Bestimmungen wie Einstellungs- und Beschaffungsverfahren sind in unseren operativen Leitlinien mit der Bezeichnung „How We Work“ (Unsere Arbeitsweise) enthalten.

Die Erteilung einer Befugnis zur Vertretung beim Exekutivrat und der Jahresversammlung des Allgemeinen Rats soll dazu dienen, neue Stimmen, Ideen und Erfahrungen einzuholen, insbesondere aus neuen Sektoren und Randgebieten der EU, um Zusammenhalt und Integration zu stärken und die Ressourcen für die Umsetzung auszuweiten.

Das Sekretariat wird weiterhin in Brüssel angesiedelt sein, mit bewährten Kontakten zu EU-Institutionen.

Die Entwicklung und Erweiterung der umfassenden Kommunikationstools von EuroHealthNet, die über ein einfaches Eingangsportal www.healthpromotion.eu, zugänglich sind, werden für eine große globale Reichweite sorgen.



Exekutivrat von EuroHealthNet – April 2013

WERDEN SIE MITGLIED

Interessenten der EuroHealthNet-Partnerschaft sollten sich mit Caroline Costongs - stellvertretende Direktorin von EuroHealthNet - in Verbindung setzen, um die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit und Partnerschaft zu erörtern.

Beitrittsformulare sowie ausführliche Informationen zu Mitgliedsgebühren erhalten Sie bei Makfire Alija, Operations Officer, unter m.alija@eurohealthnet.eu.

Caroline Costongs


EuroHealthNet Office


Tel: 00 32 2 235 03 23

E-Mail: c.costongs@eurohealthnet.eu

www.healthpromotion.eu

www.eurohealthnet.eu

 [@eurohealthnet1](https://twitter.com/eurohealthnet1)

 facebook.com/EuroHealthNet.eu

Neu: Sie können selbst entscheiden, wie Sie sich an der EuroHealthNet-Partnerschaft beteiligen möchten

	PHASE	HPE	CIRI
AUFNAHMEKRITERIEN	Für Organisationen sämtlicher Bereiche, die sich für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und allgemeinen Determinanten der Gesundheit einsetzen	Für entsprechende öffentliche und Sachverständigenorganisationen Einzelheiten erfahren Sie bei uns	Für Experten und Organisationen, die sich für den Aufbau und die Anwendung von Wissen zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden einsetzen
VORTEILE	Newsletter Health Highlights und andere Projektinformationen Vertretungs- und Kommunikationsleistungen Beratung zu Maßnahmen und Programmen	Umfangreiche Informationen, Hilfsangebote und Unterstützung bei Sekretariatsaufgaben Zugang zu Informationen über Fördermöglichkeiten und einem umfangreichen Leistungspaket einschließlich dem exklusiven Health Action Memo Newsletter	Newsletter Health Highlights Andere Projektinformationen sowie Kommunikationsleistungen Forschungs-entwicklung
RECHTE	Unterstützung bei Sekretariatsaufgaben Mitspracherecht bei Entscheidungen durch beschränkte Delegationsrechte	Online- Förderung Ihrer Arbeit Uneingeschränkte Mitbestimmungsrechte einschließlich EuroHealthNet-Rat, direktes Stimm- und Wahlrecht für den Exekutivrat	Unterstützung bei Sekretariatsaufgaben Mitspracherecht bei Entscheidungen durch beschränkte Delegationsrechte
GEBÜHREN	Nur €500 /pro Jahr Beschränkte Leistungen und Rechte, aber aktive Beteiligung und Beratung. Zusätzliche Mitgliedschaft bei CIRI möglich (Gebühr + €500)	Zwischen €2,500 und €20,000 jährlich, je nach Zahlungsfähigkeit Beinhaltet automatische volle Beteiligung an HPE, CIRI und PHASE und allen Leistungen und Rechten.	Nur €500 /pro Jahr Beschränkte Leistungen und Rechte, aber aktive Beteiligung. Zusätzliche Mitgliedschaft bei PHASE möglich (Gebühr + €500)



EuroHealthNet

EUROPEAN PARTNERSHIP FOR IMPROVING HEALTH, EQUITY & WELLBEING



Diese Veröffentlichung wird unterstützt durch das Programm der EU für Beschäftigung und Soziale Solidarität (2007-2013). Weitere Informationen unter: <http://ec.europa.eu/progress>.